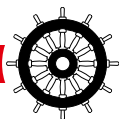


# Sopro DSF<sup>®</sup> 423

## DichtSchlämme Flex 2-K



Zweikomponentige, flexible, faserarmierte, mineralische Dichtungsschlämme (MDS) zum Erstellen von flexiblen und rissüberbrückenden Verbundabdichtungen. Zur Abdichtung von Balkonen, Loggien und Laubengängen, zur Abdichtung von Innenräumen sowie zur Abdichtung von Behältern und Becken.

- Innen und außen, Wand und Boden
- Bereits nach 2–2,5 Stunden regenfest
- Kälteflexibel bis -20 °C, für Balkone und Terrassen geeignet
- Für Feucht- und Nassräume
- Für Behälter und Becken
- Faserarmiert
- Dampfdiffusionsfähig
- Roll-, spachtel-, streich- und spritzfähig
- Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII.

### Anwendungsgebiete

Abdichtung von Balkonen, Loggien und Laubengängen. Herstellung von Verbundabdichtungen in Innenräumen (zB Duschen, Waschräume, WC-Anlagen). Herstellung von Verbundabdichtungen in Behältern und Becken (zB Schwimmbäder). Geeignet als Verbundabdichtung für die **Feuchtigkeitsbeanspruchungsklassen bis W6\*** gemäß ÖNORM B 3407. Die Verbundabdichtung ist in zwei Schichten aufzutragen (2 x 1,0 mm Trockenschichtdicke).

### Geeignete Untergründe

Mineralische Untergründe aus Beton, Leichtbeton, Porenbeton, Zement- und Kalkzementputze, Gipskarton- und Gipsfaserplatten, vollfugiges, ebenflächiges Mauerwerk (kein Mischmauerwerk); Zementestriche, Calciumsulfatestriche (Anhydrit- und Anhydritfließestriche), Trocken-estriche; zementgebundene Trockenbauplatten, alte keramische Beläge

### Mischungsverhältnis

24 kg Pulverkomponente A : 8 kg Flüssigkomponente B; entspricht 3 : 1 Gewichtsteilen

### Schichtdicke / Bedarf

Schichtdicken nach 2-schichtigem Auftrag:

| Feuchtigkeitsbeanspruchungsklasse | min. Trocken-Schichtdicke | min. Nass-Schichtdicke | Verbrauch je mm Trockenschichtdicke |
|-----------------------------------|---------------------------|------------------------|-------------------------------------|
| W3 – W6                           | 2 mm                      | 2,4 mm                 | 2,0 kg/m <sup>2</sup>               |

Die mineralische Dichtungsschlämme muss in mindestens zwei Schichten aufgetragen werden. (3. Schicht Sopro-Empfehlung im Unterwasser-Bereich).

Die angegebenen Verbrauchswerte sind Mindestwerte. Eine separate, fachgerechte Egalisierung des Untergrundes, z. B. durch eine Kratzspachtelung, wird vorausgesetzt.

### Verarbeitungszeit

Ca. 60 Minuten; angesteifter Mörtel darf weder durch Wasserzugabe noch durch frischen Mörtel wieder verarbeitungsfähig gemacht werden

\* eingeschränkt einsetzbar im Bereich W5 bei erhöhter chemischer Einwirkung (z. B. Großküche)

**Trocknungszeit/Regenfest**

Ca. 2–2,5 Stunden je Schicht

**Verarbeitungstemperatur**

Ab +8°C bis +35°C verarbeitbar

**Begehbar**

Nach 4–6 Stunden

**Belastbar**

Nach ca. 5 Tagen belastbar

**Lagerung**

Im ungeöffneten Originalgebinde trocken und bei mind. +5°C auf Palette;  
Komponente A (Pulverkomponente): ca. 12 Monate lagerfähig,  
Komponente B (Flüssigkomponente): ca. 24 Monate lagerfähig

**Lieferform**

Sack 24 kg Pulverkomponente A + Kanister 8 kg Flüssigkomponente B

**Untergrundvorbereitung**

Die Untergründe müssen tragfähig, formbeständig sowie frei von klaffenden Rissen und haftungsmindernden Stoffen (z. B. Staub, Öl, Wachs, Trennmitteln, Ausblühungen, Sinterschichten, Lack- und Farbreste, alte Bodenklebstoffreste) sein.

Kanten sind zu brechen und Kehlen fluchtrecht mit einem Halbmesser von mindestens 4 cm zu runden. Die Beschichtung darf nur auf Bauteile aufgebracht werden, die keinen setzungsbedingten Verformungen unterliegen. Vorhandene Risse in Estrichen sind z. B. mit SH 649 SchüttelHarz zu verschließen.

Beachten Sie bei Wand- und Bodendurchdringungen, Anschluss- und Bewegungsfugen den notwendigen Einbau von Sopro Dichtmanschette Wand, Sopro Dichtmanschette Boden, Sopro Dichtband und Sopro Dichtecken innen/außen. Zur wasserdichten Verklebung der Überlappungen von Sopro Dichtbändern sowie der Überlappungen zu Sopro Dichtecken empfehlen wir Sopro DSF® 423 DichtSchlämme Flex 2-K.

**Grundierung**

**Sopro GD 749 Grundierung:** Zementestriche, Calciumsulfatestriche (Anhydrit- und Anhydritfließestriche), Trockenestriche, Gipswandbauplatten, Gipskarton/Stoßfugen und Abspachtelungen, Gipsfaserplatten, Gipsputz, stark oder unterschiedlich saugender Porenbeton (innen), Zement- und Kalkzementputz, Putz- und Mauerbinder, vollfugiges Mauerwerk.

Bei Gipsuntergründen, die mit Sopro GD 749 Grundierung vorbehandelt wurden, ist eine Ablüfzeit von ca. 12 Stunden einzuhalten. Bitte Technisches Merkblatt Sopro GD 749 Grundierung beachten!

**Sopro HPS 673 HaftPrimer S:** Glatte und porengeschlossene Untergründe wie z. B. alte Fliesen-, Terrazzo-, Naturwerkstein- und Betonwerksteinbeläge, alte Klebstoffreste von PVC- oder Teppichböden.

**Verarbeitung**

In ein sauberes Gefäß werden etwa 2/3 der Flüssigkomponente B vorgegeben und mit der gesamten Menge der Pulverkomponente A maschinell klumpenfrei angemischt. Dann wird der Rest der Flüssigkomponente B zugegeben, bis eine homogene, verarbeitungsgerechte Konsistenz erreicht ist.

Sopro DSF® 423 DichtSchlämme Flex 2-K wird in zwei Arbeitsgängen in einer Nass-Schichtdicke von jeweils 1,2 mm volldeckend auf den grundierten Untergrund durch Rollen, Spachteln, Streichen oder im Spritzverfahren aufgetragen. Zum Erreichen einer gut rollbaren Konsistenz kann 0,5–0,75 l Wasser auf 8 kg Flüssigkomponente B zugegeben werden.

Die zweite Beschichtung wird nach ausreichender Festigkeit, Begehbarkeit und Kontrolle auf Fehlstellen der ersten Schicht aufgebracht.

Die Beschichtung muss an jeder Stelle die geforderte Mindestschichtdicke erreichen und darf an keiner Stelle die maximale Trocken-Schichtdicke von 4 mm überschreiten.

In Ecken, Kanten, Hohlkehlen und Durchdringungen ist auf eine besonders sorgfältige Beschichtung zu achten.

Sopro DichtSchlämme Flex 2-K ist spritzfähig. Wir empfehlen hierzu das Gerät PC 830 PlastCoat der Firma Wagner. Bei der Abdichtung in Schwimmbecken erfolgt die Probefüllung frühestens nach 5 Tagen.

Die frische Beschichtung ist ca. 24 Stunden vor direkter Sonnenbestrahlung, Regen oder Frost zu schützen.

Im Unterwasserbereich wird von Sopro ein dreischichtiger Auftrag empfohlen (mind. 2,5 mm Trocken-Schichtdicke). Im Anschluss an die Abdichtungsarbeiten muss im Schwimmbad eine Probefüllung erfolgen. Diese kann bei der Sopro DichtSchlämme Flex 2-K nach 7 Tagen durchgeführt werden. Nach dieser Probefüllung ist für das geleerte Becken eine Wartezeit von 3 Tagen zu berücksichtigen, bevor die abgetrocknete Abdichtung visuell kontrolliert und gründlich von Staub und trennend wirkenden Ablagerungen gereinigt werden muss. Danach kann die Fliesenverlegung erfolgen.

**Verlegung keramischer Beläge**

Nach 4 – 6 Stunden

**Werkzeuge**

Glättkelle, Zahnpachtel, Quast, Bürste, Lammfellrolle, elektrische Schneckenpumpe; Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen, erhärtet nur mechanisch.

**Zeitangaben**

Beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23°C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten

**Prüfzeugnisse und Prüfberichte**

**PG-AIV-F**

Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis (abP) für Abdichtungssysteme im Verbund mit Fliesen- und Plattenbelagen für Bauwerksabdichtungen in Kombination mit:

Dichtbänder: AEB 148, AEB 1176, DB 438, DBF 638;

Dichtecken: AEB 642, AEB 643, DE 014, DE 015;

Dichtmanschetten: AEB 129, AEB 130, AEB 112, AEB 133, AEB 131, AEB 132, AEB 645, AEB 1172, AEB 1173, AEB 1174, DWF 089, DMB 091;

Fliesenkleber: Sopro's No.1 400, Sopro's No.1 403, Sopro's No.1 404, FKM XL 444, FKM 600, VF XL 413, FF 450;

Sonstiges: WBD 811, WDE 812, WDM 813

und weiteren Sopro-Komponenten.

**DIN EN 14891**

In Verbindung mit entsprechenden Sopro Fliesenklebern und GD 749-Klasse CM02P (Rissüberbrückungsvermögen bei sehr niedrigen Temperaturen (-20 °C) und beständig gegen Kontakt mit Chlorwasser).

Bitte technische Produktinformationen der jeweiligen Systemkomponenten beachten.

**Hinweise zu Ihrer Sicherheit**

**Komponente A:**

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

GHS05, GHS07

**Signalwort:** Gefahr

Enthält Portlandzement. Reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser stark alkalisch, deshalb Haut und Augen schützen. Die beim Umgang mit Baustoffen/Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

**Gefahrenhinweise:** H315 Verursacht Hautreizungen. H318 Verursacht schwere Augenschäden. H335 Kann die Atemwege reizen.

**Sicherheitshinweise:** P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P261 Einatmen von Staub vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/ Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. P302+P352 BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P310 Sofort GIFT INFORMATIONS ZENTRUM oder Arzt anrufen. P332+P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**GISCODE ZP 1** · Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII.

**Komponente B:**

Nicht gefährlich gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP).

Die beim Umgang mit Baustoffen/Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

**Ergänzende Gefahrenmerkmale:** EUH208 Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

EUH208 Enthält Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] im Verhältnis 3:1. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Berühren mit der Haut vermeiden.

**Sicherheitshinweise:** P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

**CE-Kennzeichnung**

|  |   |
|--|---|
| <br><b>0761</b>   | <br><b>Sopro Bauchemie GmbH</b><br>Biebricher Straße 74 – 65203 Wiesbaden (Germany)<br>www.sopro.com |
| 14<br>CPR-DE3/0423.1.deu<br>EN 14891:2013<br>Sopro DichtSchlämme Flex 2-K DSF 423  |   |
| Flüssig zu verarbeitendes wasserundurchlässiges Produkt aus polymer-modifiziertem Zementmörtel (CM) für die Anwendung unter keramischen Fliesen- und Plattenbelägen für Wand und Boden im Außenbereich und in Schwimmbecken (verklebt mit Klebstoff C2 nach EN 12004)                        |   |
| Anfangshaftzugfestigkeit<br>Haftzugfestigkeit nach Kontakt mit Wasser<br>Haftzugfestigkeit nach Wärmealterung<br>Haftzugfestigkeit nach Kontakt mit Kalkwasser<br>Haftzugfestigkeit nach Frost/Tau-Wechselbeanspruchung<br>Wasserundurchlässigkeit<br>Rissüberbrückung bei Normalbedingungen | ≥ 0,5 N/mm <sup>2</sup><br>≥ 0,5 N/mm <sup>2</sup><br>≥ 0,5 N/mm <sup>2</sup><br>≥ 0,5 N/mm <sup>2</sup><br>≥ 0,5 N/mm <sup>2</sup><br>keine Penetration<br>≥ 0,75 mm                   |
| Freisetzung gefährlicher Substanzen  | siehe SDB   |

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: [www.sopro.at](http://www.sopro.at)! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bitte bei Bedarf an unsere technische Beratung.

### **Anwendungsberatung**

Service-Hotline

Telefon +43 31 52 47 11 - 251

Telefax +43 31 52 46 93

E-Mail [anwendungstechnik@sopro.at](mailto:anwendungstechnik@sopro.at)

### **Verkauf Nord**

Sopro Bauchemie GmbH

Lienener Straße 89

49525 Lengerich

Telefon +49 54 81 31-310

Telefon +49 54 81 31-314

Telefax +49 54 81 31-414

E-mail [verkauf.nord@sopro.com](mailto:verkauf.nord@sopro.com)

### **Verkauf Ost**

Sopro Bauchemie GmbH

Zielitzstraße 4

14822 Alt Bork

Telefon +49 3 38 45 476-90

Telefon +49 3 38 45 476-93

Telefax +49 3 38 45 476-92

E-mail [verkauf.ost@sopro.com](mailto:verkauf.ost@sopro.com)

### **Verkauf Süd**

Sopro Bauchemie GmbH

Postfach 42 01 52

65102 Wiesbaden

Telefon +49 6 11 17 07-252

Telefax +49 6 11 17 07-250

E-mail [verkauf.sued@sopro.com](mailto:verkauf.sued@sopro.com)

### **Schweiz**

Sopro Bauchemie GmbH

Bierigutstrasse 2

CH-3608 Thun

Telefon +41 33 334 00 40

Telefax +41 33 334 00 41

E-mail [info\\_ch@sopro.com](mailto:info_ch@sopro.com)

### **Österreich - Zentrale**

Sopro Bauchemie GmbH

Lagerstraße 7

A-4481 Asten

Telefon +43 72 24 671 41-0

Telefax +43 72 24 671 81

E-mail [marketing@sopro.at](mailto:marketing@sopro.at)

### **Österreich - Werk**

Sopro Bauchemie GmbH

Weidenweg 14

A-8330 Feldbach

Telefon +43 31 52 4711-0

Telefax +43 31 52 4693

E-mail [werk@sopro.at](mailto:werk@sopro.at)

[www.sopro.at](http://www.sopro.at)

**Sopro**

*feinste Bauchemie*